Herren Bezirksliga Ost

TTC Neckarger/Guttenbach : TTC Limbach
Samstag, 09.12.2023, 16:00 Uhr

TTC Limbach spielt unentschieden beim TTC Neckarger /Guttenbach

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:36 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Limbach beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Ost am Samstagnachmittag vom TTC Neckarger/Guttenbach. Rund 240 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Trappmann / Trappmann das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leisteten Bauer und Milverstaedt, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen knappen Sieg feierten Lauer / Neureuther beim 3:2 gegen Parstorfer / Mierswa, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Ohne Satzgewinn für Hedrich / Weber verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Trappmann / Trappmann. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Bauer / Milverstaedt zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange mit René Trappmann kämpfen musste Timo Lauer, bis er seinen Kontrahenten mit 11:4, 9:11, 11:6, 10:12, 11:5 niedergerungen hatte. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Sven Hedrich die Begegnung, in die er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Marco Trappmann abgab und eine Niederlage kassierte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. 2 Sätze lang fand Nico Neureuther gegen Lukas Sigmund keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Unglücklich war Andreas Weber wenig später in der Begegnung gegen Daniel Parstorfer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Der Start in die Partie hätte für Thomas Bauer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Kerstin Hüsken noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nur einen Satz verlor Bastian Milverstaedt beim 12:10, 11:8, 7:11, 11:8 gegen Ralph Mierswa und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Neckarger /Guttenbach und des TTC Limbach. Wenige Chancen hatte dagegen wenig später Timo Lauer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Marco Trappmann, so dass Trappmann seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Sven Hedrich und René Trappmann am Tisch die Schläger kreuzten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Trappmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Chancenlos war anschließend Nico Neureuther gegen Daniel Parstorfer nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:6, 7:11, 7:11 war nicht zu holen. Nach diesem Einzel steht Neureuther somit bei 12 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Parstorfer ein 12:7 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Lukas Sigmund wurden Andreas Weber unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Nach diesem Einzel steht Weber somit bei 10 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Sigmund ein 3:8 ausweist. Mit nur einem Satzverlust ging danach Thomas Bauer gegen Ralph Mierswa durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Bastian Milverstaedt und Kerstin Hüsken, das Bastian Milverstaedt letztendlich

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (15:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen indessen daraufhin Lauer und Neureuther bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Trappmann und Trappmann von Beginn an. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 27.01.2024 gegen den TV 1846 Eberbach, während der TTC Limbach am 26.01.2024 gegen den VfB Mosbach-Waldstadt antritt.

Statistik:
TTC Neckarger/Guttenbach
Doppel: Lauer / Neureuther 1:1, Hedrich / Weber 0:1, Bauer / Milverstaedt 1:0
Einzel: T. Lauer 1:1, S. Hedrich 0:2, N. Neureuther 1:1, A. Weber 0:2, T. Bauer 2:0, B. Milverstaedt 2:0
TTC Limbach
Doppel: Trappmann / Trappmann 2:0, Parstorfer / Mierswa 0:1, Sigmund / Trappmann 0:1
Einzel: M. Trappmann 2:0, R. Trappmann 1:1, D. Parstorfer 2:0, L. Sigmund 1:1, R. Mierswa 0:2, K. Hüsken 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (15:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").